

# Beylage

zum 4ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 27. Januar 1827.

---

## Bekanntmachungen.

Die hiesige resp. Theater-Direction wird von mehreren Theater-Freunden um die Aufführung der Stücke: Abällino und Kabale und Liebe ergebenst gebeten. Halle, d. 23. Jan. 1827.

H—m. K—r. P—n.

---

Die Anschaffung der für die hiesige pfännerschaftliche Saline benötigten Wettiner Steinkohlen soll für das laufende Jahr demjenigen, welcher die billigsten Bedingungen macht, übertragen werden. Ich ersuche diejenigen, welche hiezu geneigt sind, ihre Gebote und Bedingungen bey mir abzugeben. Halle, den 22. Januar 1827.

Der Justizrath Dryander.

---

Daß ich, wie früher, die neuen Zinscoupons auf Staatsschuldsscheine billigt besorge, zeige ich hiermit ergebenst an. Halle, den 14. December 1826.

A. Wolff Barnitson.

---

Ein Klavier steht zu verkaufen auf dem alten Markte Nr. 627 eine Treppe hoch.

---

Bey Herrn Fischer in Glaucha Nr. 1916, dem Apollgarten gegenüber, sind zwey fette Schweine zu verkaufen.

---

Ein in gutem Stande befindlicher Windofen inclusive 4 Ellen neuer Röhre und ein eiserner Kasten mit vollständigem Kachelaufsatz stehen wegen Mangel an Raum billig zum Verkauf bey dem Maurer Kuprecht auf dem kleinen Schlamm Nr. 967.

---

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

N e u e s

**K o m p l i m e n t i r b u c h**

oder Anweisung

in Gesellschaften

und in den gewöhnlichen Verhältnissen des Lebens höflich  
und angemessen zu reden;

nebst

einem Anhange,

welcher

die nöthigsten Anstandsregeln  
enthält.

Quedlinburg und Leipzig,

im Verlage der Ernstschen Buchhandlung.

In saubern Umschlag gebunden Preis 12½ Sgr.

Dieses für Viele gewiß sehr erwünschte Buch, ent-  
hält auch: Gratulationen bey Geburten, Neujahrs-  
und Namenstagen, bey Verheirathungen, Geburten und  
Kindtaufen, so wie bey Dienstbeförderungen; Condo-  
lenzen bey Todesfällen; Einladungen zu Besuchen;  
Heirathsanträge, nebst den Antworten darauf.

Vierzig vorzüglich wirksame Mittel  
zur Vertreibung und Vertilgung

der Ratten, Mäuse, Kornwürmer, Schaben, Wan-  
zen, Motten, Kohl- und Baum-Raupen, Erdflöhe,  
Ohrwürmer, Ameisen, und noch anderer die Pflanzen  
zerstörender Insekten.

Zum Nutzen für Jedermann. Preis 7½ Sgr.

Quedlinburg im Verlage der Ernstschen Buchhandlung,

(In Halle bey E. Anton zu haben.)

Sonnabend den 27sten Januar früh 10 Uhr sollen im Hause des Oekonomens Richter in Halle am alten Markte 2 egale Wagenpferde, Schimmel von Couleur, Wallache, noch in den besten Jahren, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Holzverkauf. Auf den 31sten d. M., früh 10 Uhr, sollen im hiesigen Königl. Bergholze auf dem diesjährigen Schlage eine Quantität Eichen auf dem Stamme verkauft, und die Bedingungen vor dem Termine bekannt gemacht werden. Petersberg, den 22. Januar 1827.

Im Auftrag.

Der Oberförster Fromme.

Der bekannte, zum Vergnügen wie zur Benutzung gleich passende Reichensbachsche Garten in Leipzig wird am 15. März a. c. zum Verkauf gebracht, und dessen nähere Beschreibung ist für darauf Reflectirende bey uns unentgeltlich zu erhalten. Auch fahren wir fort, für die Leipziger Feuer-Ver sicherungs-Anstalt, Versicherungs-Anträge auf Häuser, Mobilien, Waaren u. s. w. anzunehmen und Auskunft deshalb zu ertheilen.

Fr. Dürking und Comp.

Es soll mein in Grottsch an der Götsche gelegenes neu erbauetes Wohnhaus verkauft werden; es befinden sich darin 3 Stuben, Küche, Keller und Bodenraum. Kauflustige haben sich bey mir einzufinden.

Chr. Bendorff.

Hey den Kohlenwerken zu Döllnitz werden große trockne Fornikohlen 100 Stück mit 5 $\frac{1}{2}$  Sgr. verkauft.

Ein junges Frauenzimmer von guter Erziehung und unbefcholtenem Ruf, in vielen weiblichen Arbeiten, als: fein weiß nähen, weiß und bunt sticken und stricken, geht, auch fein waschen und platten kann, und gute Vorkenntnisse vom Kleidermachen besitzt, wünscht je eher je lieber bey einer Herrschaft in der Stadt oder auf dem Lande ein anständiges Unterkommen. In Nr. 427 am großen Berlin eine Treppe hoch ist das Nähere hierüber zu erfragen.

## Solennier Maskenball auf dem Schützenhause in Naumburg,

welcher mit obrigkeitlicher Bewilligung bevorstehenden 4ten Februar statt finden soll. Da mehrere von geschlossenen Zirkeln sich an dieses Vergnügen anschließen, so läßt sich mit Gewißheit erwarten, daß dieses Fest seinen Zweck erreichen wird, und ich bitte ergebenst, solches durch zahlreichen Beytritt zu unterstützen und zu verschönern, wozu ich besonders rechne, daß die resp. Theilnehmer nicht unmaskirt erscheinen. Meinerseits werde ich — durch gut besetztes Orchester, Auswahl von Speisen und Getränken und sonstige Einrichtung — alles thun, um dieses öffentliche Vergnügen anziehend zu machen.

Entree 15 Sgr. und auf der Gallerie für die Zuschauer 4 Sgr. Masken: Kleider: Verleiher, die darauf reflectiren, wollen es bekannt machen.

Böhme.

Zu den bevorstehenden Niedouten erhielt ich eine vollkommene Auswahl von Masken.

J. A. Holzmüller.

Berliner Gesundheitsgeschirr, als: Thee- und Kaffeekannen, Sahnentöpfe und Tassen, Zeller, Affietten, Terrinen u. s. w. hat erhalten und verkauft billigt

J. A. Holzmüller.

Meinen geehrten Abnehmern dient zur Nachricht, daß ich von dieser Leipziger Messe wieder mit allen Sorten des beliebten Dresdner Zwirns, und in allen Couleuren bester italienischer Nähseide, welche ich in ganzen Pfunden als ausgewogen billigt verkaufe, assortirt bin.

Blürhner. Alte Markt.

Eisenwaaren = Verkauf. Neue Wind- und Kaminöfen, auch kleine neue eiserne Ofenkasten (wobei zwey alte), blecherne Röhren, Ofenthüren und Roste, Küchenbleche, große gegossene Roststäbe, Wasserpfannen, überzinnete Kochtöpfe, Kochplatten und Kochöfen werden um billige Preise verkauft, Glaucha Nr. 2014 bey

le Clerc.

Brauer und Hesse,

Kannische Straße Nr. 508,

empfehlen ihre, Sonntag den 28ten Januar c., neu eröffnete Conditorey und Kuchenbäckerey. Vorzüglich empfehlen wir einem geehrten Publikum die feinsten und geschmackvollsten Wiener Pfannkuchen, sehr feine Berg-Torten, so wie alles Backwerk vom feinsten Geschmack; für billige Preise und prompte Bedienung werden wir streng sorgen und bitten um geneigten Zuspruch.

Recht englische Wein-, Bier- und Liqueur-Gläser und Caravinen empfing neuerdings D. S. Gerlach.

Sehr niedliche Feuerzeug-Figuren, als: Briefträger, Jäger, Landleute, Handwerker, Napoleon u. s. w., welche so vielen Beyfall fanden, erhielt wieder die Gerlach'sche Handlung.

Feine und ordinaire Schlittschuhe mit und ohne Nieten empfiehlt D. S. Gerlach.

Warme Schuhe, Handschuhe, Strümpfe, Unterziehhacken und Hosen empfiehlt D. S. Gerlach.

Einen neuen Transport Pariser Porzellan, als: Kannen und Tassen in allen Façons, erhielt direct, welches sehr billig verkauft wird, die Gerlach'sche Handlung, Klausstraße Nr. 826.

Alle Arten weibliche Kleidungsstücke werden geschmackvoll und sehr billig verfertigt auf dem Strohhofe in Nr. 2124 eine Treppe hoch. Auch werden daselbst Kinder in allen weiblichen Arbeiten auf das billigste unterrichtet.

Ich suche einen Lehrling. Auch sind bey mir alle Sorten Schuhe, hauptsächlich wohlfeile Winterschuhe, vorrätzig zu haben, desgleichen Federbetten zu vermietthen.  
Der Schuhmachermeister Kloss,  
in den Neunhäusern Nr. 200.

## Auctions = Anzeige.

Montags als den 5ten Februar c., Nachmittags von 1 bis 4 Uhr und folgende Tage, sollen in dem zum Rosenbäume belegenen Auctionslocale Vier Auker westindischer Rum in einzelnen Gebinden, gute französische Weine in Bouteillen, eine bedeutende Quantität neues Steingut und Glaswerk, bestehend in Terrinen, Schüsseln, Kaffeekannen, Kaffeetassen, Wein- und Biergläser, Flaschen u. s. w., Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Schränke, Schreibpulte, Bettstellen und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden bis dahin noch Sachen von jedem Werthe mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Halle, den 24. Januar 1827.

Der Auctionator Holland.

## Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß von jetzt an in vorstehender so wohl als in allen meinen künftigen Auctionen die diesfalligen Gelder einen Tag nach abgehaltener Auction ohne Ausnahme sogleich vorschussweise von mir in Empfang genommen werden können.

Halle, den 24. Januar 1827.

Der Auctionator Holland.

Ein Kutscher, welcher unverheirathet ist, von angenehmen Aeußern, in einem Alter von 24 Jahren, mit den allerbesten Zeugnissen versehen, sucht Veränderung halber ein anderweitiges Unterkommen. Er kann sogleich oder auch zu Ostern seine Stelle antreten. Darauf Reflectirende können das Nähere erfahren bey dem Detonom Richter in Halle.

Ein Studirender sucht von Ostern an gegen Klavier- oder andern Unterricht eine freye Wohnung. Das Nähere ist zu erfahren bey dem Schneidermeister Möbius in der Brauhausgasse.

Alle unsere Tabake, welche in weiß Papier eingeschlagen sind, führen unsern Namen, welcher als Wasserzeichen im Papier befindlich ist. — Alle andere Tabake erklären wir für nachgemacht und nicht aus unserer Fabrik.

Auch stehen unsere Fabrikpreise fest, so daß einer nie billiger als der andere verkaufen kann, ohne sich den Verdacht zweydeutiger Nebenabsichten auszusetzen. Uebrigens erneuern wir das Versprechen einer Belohnung

von Einhundert Thlr. Preuß. Courant für denjenigen, welcher uns den Nachmacher unserer Firma in der Art entdeckt, daß derselbe gerichtlich übersführt werden kann. Berlin, im December 1826.

Wilh. Krmeler und Comp.

Diehkronen werden zu kaufen gesucht.

J. S. Madur.

Für die Wintermonate fährt ein bequemer Kutschwagen jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, und so am Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück. Das Nähere ist zu erfahren in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 und in Halle im Gasthof zum goldenen Ringe.

Es fährt alle Woche Montags und Mittwochs eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin beym Lohnfuhrmann Krönig in der Mannischen Straße Nr. 539.

Einen Lehrling sucht der Böttchermeister Borhsfeld, wohnhaft auf dem Trödel.

Sollte ein junger Mensch Lust haben die Schuhmacherprofession zu erlernen, so kann er sogleich oder auf kommende Ostern sein Unterkommen finden bey dem Schuhmachermeister Kannegießer, wohnhaft auf dem Trödel.

In Nr. 41 am Kaulenberge steht eine ganz neue Tischlerhobelbank zum Verkauf.

## Verloren.

Es ist am vergangenen Sonntage in Trotha eine kurze Pfeife mit roth und weißen Quasten und mit einem gemalten Kopf verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bey Rückgabe derselben Einen Thaler Belohnung in Nr. 742 auf dem Schülershof.

Es hat sich am 13. Januar bey mir ein großer Hüßnerhund eingefunden, der Eigenthümer kann ihn gegen Erfaß der Kosten abholen vor dem Galgthor Nr. 1615.

Es ist am 15. Januar ein alter Kindermantel gefunden worden, der Eigenthümer kann sich in Nr. 231 hinter dem Rathhause melden.

Es sind zwey Schlitten, ein- und zweyspännig, mit und ohne Pferde zu vermietthen beym Fuhrmann **Kertz** in der Klausstraße.

Sonnabend den 27. Januar zum Abendessen Karpfen oder Sander, Truthahn, Kinder- und Haafenbraten.  
Wilh. Koch.

Auf künftigen Sonntag, als den 28. Januar, soll bey mir ein Pfannkuchenfest mit Musik gehalten werden, wozu ergebenst einladet  
der Gastwirth **Schmidt** in Heideburg.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zeige ich ganz ergebenst an, daß auf den Sonntag, als den 28sten Januar, bey mir Musik und Tanz gehalten werden soll.  
Der Bäckermeister und Schenkwirth **Siegfeld** in Trotha.

Künftigen Sonntag, den 28. Januar, soll bey mir ein Pfannkuchenfest mit Musik gehalten werden, wozu ich ganz ergebenst einlade und um recht zahlreichen Zuspruch bitte.  
Minter in Heideburg.

Anzeige. Auf zukünftigen Montag, als den 29sten Januar, soll bey mir ein ländliches Wurstfest gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.  
Friedrich **Weise** im Apollgarten.